



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 21.04.2022

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 07.04.2022, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr.

Geänderter Sitzungsort: Sportamt, Sportpark Müngersdorf, Olympiaweg 7

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Oliver Seeck SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk van Benthem	CDU
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Herr Bürgermeister	
Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Florian Weber	CDU
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Christopher Gudacker	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	Auf Vorschlag der AfD i.V. Kolek
Herr Aaron von Kruedener	Auf Vorschlag von Die FRAKTION
Herr Stephan Eckstein	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Peter Neuhaus	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Peter Heinzlmeier	Auf Vorschlag der CDU
Frau Sigita Gelbach	Auf Vorschlag der SPD
Frau Iris Januszewski	Auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedje	Auf Vorschlag der SPD

Herr Emre Dönmez	Auf Vorschlag der FDP
Herr Norbert Bruhn	Auf Vorschlag der FDP
Herr Jerry Dyllong	Auf Vorschlag von Volt
Herr Herbert Anton Krempa	Auf Vorschlag der Seniorenvertretung

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Ingo Wellsandt	Auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik
---------------------	--

Verwaltung

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Gregor Timmer

Herr Thomas Schneider

Herr Hans Stommel

Herr Lars Sanden

Herr Peter Willms

Gäste

Herr Peter Pfeifer	Stadtsportbund Köln
--------------------	---------------------

Frau Christine Kupferer	Stadtsportbund Köln
-------------------------	---------------------

Presse

Herr Torsten Moeck

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass sich für die heutige Sitzung Frau Thelen, Frau Bender, Herr Erdener und Herr Schmitz entschuldigt haben. Für Herrn Kolek nimmt Herr Cremer an der Sitzung teil. RM Kockerbeck, der eigentlich RM Detjen vertreten sollte, musste auch kurzfristig absagen. Frau Kupferer (Stadtsportbund Köln) nimmt als Gast an der Sitzung teil. RM Seeck begrüßt auch den Vertreter der Presse, Herrn Moeck.

Herr Stommel präsentiert heute zu Sitzungsbeginn den Sachstandsbericht zur UEFA-EURO 2024.

Die aktualisierte Tagesordnung, die Stellungnahmen der Verwaltung zu den TOP's 3.1 und 3.2, die TOP's 3.3, 3.4, 6.2, 6.3 sowie eine ergänzende Anlage zu TOP 4.1 (geänderter Beschluss des Jugendhilfeausschusses) wurden als Tischvorlagen umgedruckt.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die aktualisierte Tagesordnung.

RM Seeck weist im Namen des Sportausschusses mit Blick auf die weiter steigenden Flüchtlingszahlen in Köln angesichts des Krieges in der Ukraine auf die Rolle des Sports hin, die insbesondere traumatisierten Kindern und Jugendlichen der Flüchtlingsfamilien hilft, der schlimmen Kriegserlebnisse durch eine Willkommenskultur mit sportlichem Bezug besser zu verarbeiten. Er dankt in diesem Zusammenhang u.a. dem Stadtsportbund für das positive Engagement in dieser Sache und bittet Herrn Pfeifer, den Dank an seine Mitarbeiter*innen weiterzugeben. Er hofft, dass das Plädoyer, keine Sporthallen zur Flüchtlingsunterbringung in Anspruch zu nehmen, bestehen

bleibt, damit die durch Corona gebeutelten Sportvereine adäquate Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung haben. Er bittet die Mitglieder des Sportausschusses, im Sinne dieser Ausführungen auch werbend unterwegs zu sein.

RM Seeck dankt der Sportverwaltung nochmals für die Möglichkeit, die heutige Sitzung in der Sporthalle durchführen zu können, verbunden mit der Hoffnung, für künftige Sitzungen auf die bereits ausgesprochenen Einladungen des Deutschen Sport- und Olympiamuseums sowie des Kölner Renn Vereins zurückzukommen. Die Verwaltung wird diesbezüglich entsprechende Kontakte aufnehmen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Sachstandsbericht UEFA-EURO 2024 (Vortrag des Abteilungsleiters Großveranstaltungen, Großsportanlagen und Events, Hans Stommel)

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Temporäre Sporthallen
AN/0682/2022

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Sanierung des Vereinsgebäudes des SC Weiler Volkhoven
AN/0538/2022

Stellungnahme der Verwaltung
1074/2022

3.2 Sanierungsstau bei den Sporthallen
AN/0708/2022

Stellungnahme der Verwaltung
1041/2022

3.3 Fehlende Toiletten auf der Sportanlage Burgwiesenstr. in Holweide
AN/0730/2022

3.4 Tischtennisplatten
AN/0735/2022

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 4.1 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“
0961/2022

5 Entscheidungen

6 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1 Errichtung einer Skateanlage in Köln-Sülz
0796/2022
- 6.2 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln
1114/2022
- 6.3 Halle Reitweg
1101/2022

7 Beantwortung von Anfragen

- 7.1 Antwort auf Anfrage AN/2311/2021 - Sanierung der Sportanlage „Fritz-Hecker-Straße“
0616/2022

8 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Sachstandsbericht UEFA-EURO 2024 (Vortrag des Abteilungsleiters Großveranstaltungen, Großsportanlagen und Events, Hans Stommel)

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Stommel. In einer ca. 20-minütigen Power-Point-Präsentation erläutert Herr Stommel den aktuellen Sachstand in Sachen UEFA-EURO 2024. Köln ist in 2017 als fünfte Ausrichterstadt gewählt worden.

Anschließend geht Herr Stommel im Einzelnen auf die Zuständigkeiten und die Organisationsstruktur des EM-Büros Köln 2024 mit den Themenbereichen Verwaltung, Event, Kommunikation ein. Anschließend erläutert er eine Übersicht 2021-2024 zu Timeline & Meilensteine. Die Spielplaneröffnung findet am 10.05.2022 statt. Hieraus ergibt sich, ob Köln 4 oder 5 Spiele erhält und wann die Spiele ausgetragen werden. Am 02.12.2022 entscheidet sich, wer in Köln spielen wird. Die dann feststehenden Spielpaarungen haben entscheidende Auswirkungen auf die Intensität der Event-Organisation und der Event-Vorbereitung, auch vor dem Hintergrund, dass mehrere NRW-Städte neben Köln Ausrichterstädte sind (Dortmund, Gelsenkirchen, Düsseldorf). Dabei verfolgt Köln den hohen Anspruch, an 31 Tagen ein Fan-Programm anzubieten. Herr Stommel geht danach weiter auf die Vision der Stadt Köln als guter Gastgeber und Treffpunkt für Fans vieler Nationen, die Fan-Zone, die Side-Events, das Football Village Altstadt, das Fan-Village Deutz, die Culture Experience Dom, das Fan-Camp Deutz und die Themen Sicherheitskonzept, Nachhaltigkeit (hier: Umwelt, Klima / Vielfalt, Integration / Gesundheit, Wohlbefinden sowie Gesellschaftliche Verantwortung) ein.

Er erläutert die geplanten Maßnahmen in Sachen Event-Promotion mit Blick auf die lokalen Zielgruppen (u.a. KVB-Bahn), die in 2021 gestartete Werbe-Kampagne inklusive Kick-off-Event. Abschließend informiert Herr Stommel über das Volunteer-Programm mit geplanten 450 City-Volunteers und 1.150 Stadium-Volunteers.

Herr Stommel betont ergänzend, dass die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Fußball-WM 2006 als Grundlage und Anhaltspunkt für die UEFA-EURO 2024 dienen sollen, natürlich unter Einbeziehung der aktuellen Veränderungsprozesse. Es ist dann auch geplant, eine begleitende Studie zu wirtschaftlichen Effekten der UEFA-EURO 2024 zu beauftragen.

RM Seeck dankt Herrn Stommel herzlich für den Vortrag und weist in diesem Zusammenhang auch auf die äußerst gelungene Veranstaltung für die Delegationen des DFB und der UEFA hin. Anschließend beantwortet Herr Stommel noch eine ergänzende Fragestellung von Herrn Wellsandt zur Barrierefreiheit.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Temporäre Sporthallen AN/0682/2022

RM Philippi erläutert die Antragstellung.

Auf Vorschlag von RM Klemm und RM Breite lässt der Ausschussvorsitzende getrennt über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, wie viele temporäre Sporthallen (1fach bis 3 fach-Hallen) notwendig und möglich wären, um die durch Sanierungsbedürftigkeit wegfallenden Sporthallen zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in die zuständigen Gremien eine Beschlussvorlage zur Beschaffung von temporären Sporthallen auf der Grundlage der Erkenntnisse zu Ziff.1 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen SPD abgelehnt

Abschließend lässt RM Seeck über den entsprechend geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, wie viele temporäre Sporthallen (1fach bis 3 fach-Hallen) notwendig und möglich wären, um die durch Sanierungsbedürftigkeit wegfallenden Sporthallen zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

**3.1 Sanierung des Vereinsgebäudes des SC Weiler Volkhoven
AN/0538/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
1074/2022**

Kenntnis genommen

**3.2 Sanierungsstau bei den Sporthallen
AN/0708/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
1041/2022**

Kenntnis genommen

Entsprechend einer Bitte von RM Brust und RM Haeming soll die Stellungnahme auch dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft vorgelegt werden.

Herr Timmer sagt zu, die ergänzenden Fragestellungen von RM Brust (Sachstand Stellenbewertungen), RM Philippi (Welche Vereine sind konkret von Hallenschließungen betroffen?) und RM Breite (Führt die geplante Anpassung der Stellenbewertungen zu einer schnelleren Projektbearbeitung?) an die Gebäudewirtschaft und an das Amt für Personal- und Verwaltungsmanagement weiterzuleiten, mit dem Ziel, zur nächsten Sitzung eine schriftliche Beantwortung zu erhalten und vorzulegen.

3.3 Fehlende Toiletten auf der Sportanlage Burgwiesenstr. in Holweide AN/0730/2022

Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich zur nächsten Sitzung beantworten.

3.4 Tischtennisplatten AN/0735/2022

Die Anfrage wurde an das hierfür zuständige Amt für Landschaftspflege und Grünflächen weitergeleitet. Herr BG Voigtsberger macht deutlich, dass aufgrund aktuell anderer Prioritäten nicht absehbar ist, wann eine Beantwortung erfolgen kann. Er bittet hierfür um Verständnis. RM Seeck macht ergänzend deutlich, dass es mit Blick auf Corona-Krise und Ukraine-Krieg wichtig sein muss, die endlichen Personalressourcen der Verwaltung zunächst einmal hierfür zu bündeln.

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“ 0961/2022

RM Breite erläutert, dass er sich bei Abstimmung enthalten wird, gerade mit Blick auf die Diskussion zu TOP 3.4. Auch wenn die Projektumsetzung erstrebenswert ist, so müssen doch unter Hinweis auf den damit verbundenen hohen Arbeitsaufwand andere Prioritäten in der Verwaltung gesetzt werden. RM Haeming teilt die Auffassung von RM Breite, unterstützt aber den Aktionsplan, insbesondere mit Blick auf das Leitziel 2, das ja bereits in der Praxis Anwendung findet. RM Klemm und RM Philippi signalisieren auch Zustimmung für den Aktionsplan.

Es besteht interfraktionell Einvernehmen, dem geänderten Beschluss des Jugendhilfeausschusses zu folgen.

Anschließend stellt RM Seeck den geänderten Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Abstimmung:

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den 2. Aktionsplan „kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung ab Juli 2022.

Bei der Umsetzung sollen Kinder und Jugendliche mit Behinderung stärker berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung FDP zugestimmt

5 Entscheidungen

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Errichtung einer Skateanlage in Köln-Sülz 0796/2022

Kenntnis genommen

6.2 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln 1114/2022

Kenntnis genommen

6.3 Halle Reitweg 1101/2022

Kenntnis genommen

RM Breite dankt der Verwaltung für die Mitteilung.

7 Beantwortung von Anfragen

7.1 Antwort auf Anfrage AN/2311/2021 - Sanierung der Sportanlage „Fritz-Hecker-Straße“ 0616/2022

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Breite (Projektumsetzung in Eigenregie denkbar?) erklärt Herr Timmer, dass diese Möglichkeit grundsätzlich besteht, aber eine verwaltungsseitige Umsetzung die bessere Alternative ist. Der damit verbundene Verfahrensaufwand würde eine große Herausforderung für die Vereine bedeuten. Außerdem müsste ein hoher finanzieller Eigenanteil gestemmt werden. Auf ergänzende Bitte von RM Breite wird die Verwaltung in der Sache Kontakt mit Vertretern von Fortuna Köln aufnehmen.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Reduzierung des CO₂-Ausstoßes auf Sportstätten und Sportanlagen:

Herr Wellsandt übergibt der Verwaltung eine diesbezügliche mündliche Anfrage, die auch gleichzeitig Anregungen und Vorschläge zur Thematik enthält. Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Unterlage zu.

8.2 Jugendliche Sportler aus der Ukraine:

Herr Maedge weist auf im Rahmen der Flüchtlingswelle zugereiste jugendliche Sportler*innen hin, die für eine Vereinsaufnahme die Unterschrift der Eltern benötigen. Kann über die grundsätzlich erforderliche Registrierung auch eine Versicherung der Jugendlichen über den Landessportbund bewerkstelligt werden und gibt es einen Finanztopf zur Förderung **unbegleiteter** Jugendsportler*innen, zum Beispiel für eine Erstausrüstung für die auszuübende Sportart?

Herr BG Voigtsberger sagt eine schriftliche Stellungnahme der Jugendverwaltung zu, weist aber schon darauf hin, dass das Jugendamt bei unbegleiteten Jugendlichen eine Vormundschaft übernimmt, in deren Obhut dann auch eine Komplettversorgung (zum Beispiel auch nötige Versicherungen oder Sportbekleidung) geregelt wird. Bei **begleiteten** Minderjährigen ist eine weitergehende Prüfung nötig, bei der die Sozialverwaltung und das Amt für Wohnungswesen involviert bzw. zuständig sind.

Eine entsprechende schriftliche Gesamtinformation wird für die nächste Sitzung zusammengestellt.

Auf ergänzende Nachfrage von Herrn Maedge (Schaffung eines zeitnahen Sportangebotes für unbegleitete Jugendliche) erläutert Herr Pfeifer, dass hierzu bereits Kontakte mit dem Sportamt bestehen, um beispielsweise ein Angebot über das Projekt „Kids in die Clubs“ zu ermöglichen. Ergänzend weist Herr Pfeifer auf die Webseite des Stadtsportbundes hin, wo aktuell über mobile Sportangebote in den einzelnen Stadtbezirken, auch für Flüchtlinge, hingewiesen wird. Außerdem werden auch Flüchtlingsheime direkt angefahren. Das im Bereich der Messe vorgehaltene Sportangebot läuft aus, wird aber im Bereich des Südstadions wieder aktiviert. RM Seeck dankt dem Stadtsportbund im Namen des Sportausschusses für das außergewöhnliche Engagement in der Sache.

Gezeichnet:

Seeck

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer